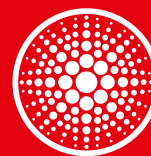


Die Behandlung des Eisenmangels* kann das Herzinsuffizienz-Management entscheidend verändern



ferinject[®]
ferric carboxymaltose

EISEN RAUF



AFFIRM-AHF
Neue Studie⁽¹⁾

KALIUM RUNTER

Veltassa[®] – langfristige Kaliumkontrolle**⁽³⁾



Veltassa[®]
(patiomer) for oral
suspension

* ferinject[®] ist zugelassen zur Behandlung von Eisenmangelzuständen, wenn orale Eisenpräparate unwirksam sind, nicht angewendet werden können oder die medizinische Notwendigkeit einer raschen Eisengabe besteht. Die Diagnose eines Eisenmangels muss durch geeignete Laboruntersuchungen bestätigt sein.⁽²⁾

** Veltassa[®] ist zugelassen für die Behandlung einer Hyperkaliämie bei Erwachsenen.⁽⁴⁾

1. Ponikowski P. et al. Ferric carboxymaltose for iron deficiency at discharge after acute heart failure: a multicentre, double-blind, randomised, controlled trial. *Lancet* 2020;396(10266):1895-1904. Multizentrisch doppelblind, randomisiert, prim. Endpunkt nicht erreicht. 2. Fachinformation ferinject[®] in der jeweils gültigen Fassung. 3. Bakris GL, et al. *JAMA*. 2015; 314(2): 151–161. Randomisierte, offene, multizentrische Dosisfindungsstudie. 4. Fachinformation Veltassa[®] in der jeweils gültigen Fassung.

FERINJECT[®] 50 mg Eisen/ml. Wirkstoff: Eisencarboxymaltose. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält 50 mg elementares, dreiwertiges Eisen als Eisencarboxymaltose; sonstige(r) Bestandteile(e) mit bekannter Wirkung: Natriumhydroxid und Salzsäure (zur Einstellung des pH-Werts), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Eisenmangelzuständen, wenn orale Eisenpräparate unwirksam sind, nicht angewendet werden können oder die medizinische Notwendigkeit einer raschen Eisengabe besteht. Die Diagnose eines Eisenmangels muss durch geeignete Laboruntersuchungen bestätigt sein. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, gegen Ferinject[®] 50 mg Eisen/ml oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere bekannte Überempfindlichkeit gegen andere parenterale Eisenpräparate, nicht durch Eisenmangel bedingte Anämie, Anhaltspunkte für eine Eisenüberladung oder Eisenverwertungsstörungen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Hypophosphatämie, Kopfschmerzen, Schwindel, Flush, Hypertonie, Übelkeit, Reaktionen an der Injektions-/Infusionsstelle. Gelegentlich: Überempfindlichkeit, Parästhesie, Dysgeusie, Tachykardie, Hypotonie, Dyspnoe, Erbrechen, Dyspepsie, Abdominalschmerz, Verstopfung, Diarrhoe, Pruritus, Urtikaria, Erythem, Ausschlag, Myalgie, Rückenschmerzen, Arthralgie, Schmerz in einer Extremität, Muskelspasmen, Fieber, Müdigkeit, Schmerzen im Brustkorb, peripheres Ödem, Schüttelfrost, vorübergehender Abfall der Serumphosphatspiegel, Anstieg der Alanin-Aminotransferase, Anstieg der Aspartat-Aminotransferase, Anstieg der Gamma-Glutamyltransferase, Anstieg der Lactatdehydrogenase im Blut, Anstieg der alkalischen Phosphatase im Blut. Selten: anaphylaktoide/anaphylaktische Reaktionen, Angst, Phlebitis, Synkope, Präsynkope, Bronchospasmen, Flatulenz, Angioödem, Blässe, Unwohlsein, grippeähnliche Symptome (die innerhalb weniger Stunden oder mehrerer Tage einsetzen können). Häufigkeit nicht bekannt: Verlust des Bewusstseins, Kounis-Syndrom, Gesichtssödem, hypophosphatämische Osteomalazie. **VERSCHREIBUNGSPFLICHTIG. Pharmazeutischer Unternehmer:** Zulassungsinhaber: Vifor France, 100–101 Terrasse Boieldieu, Tour Franklin La Défense 8, 92042 Paris La Défense Cedex, Frankreich; Vertrieb: Vifor Pharma Deutschland GmbH, Baierbrunner Straße 29, 81379 München, Deutschland. Stand: Oktober 2020

VELTASSA[®] 8,4 g / 16,8 g / 25,2 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen. Wirkstoff: Patiomer (als Patiomer Sorbitex Calcium) **Zusammensetzung:** Jeder Beutel enthält 8,4 g Patiomer (als Patiomer Sorbitex Calcium) Jeder Beutel enthält 16,8 g Patiomer (als Patiomer Sorbitex Calcium) Jeder Beutel enthält 25,2 g Patiomer (als Patiomer Sorbitex Calcium). Sonstige Bestandteile: Xanthangummi. **Anwendungsgebiete:** Behandlung einer Hyperkaliämie bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Hypomagnesiämie, Obstipation, Diarrhö, Abdominalschmerz, Flatulenz. Gelegentlich: Übelkeit, Erbrechen. **VERSCHREIBUNGSPFLICHTIG. Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France, 100–101 Terrasse Boieldieu, Tour Franklin La Défense 8, 92042 Paris La Défense Cedex, Frankreich. **Stand der Information:** Oktober 2020

VIFOR PHARMA PRO
www.viforpharma-pro.de

**VIFOR FRESENIUS MEDICAL CARE
RENAL PHARMA**

**VIFOR
PHARMA**